



Schweizerische Interpretenstiftung



Schweizerische  
Interpretenstiftung SIS

**Jahresbericht 2016**



## Inhalt

- 3..... Vorwort der Präsidentin
- 4..... Jahresrechnung 2016
- 5..... Kultur
- 7..... Gesundheit
- 8..... Soziales
- 9..... Verwaltung

## Vorwort der Präsidentin

### Sehr geehrte Damen und Herren

Das vergangene Jahr hat der Schweizerischen Interpretenstiftung einige Veränderungen gebracht.

Ende August 2016 verliess Bruno Prandi die Stiftung nach vierjähriger Tätigkeit als Aktuar und trat am 1. September seine neue Stelle als Kommunikationsverantwortlicher der KTV ATP – Vereinigung KünstlerInnen – Theater – VeranstalterInnen, Schweiz an. Wir bedanken uns für die engagierte Mitarbeit und wünschen Bruno Prandi für seine Zukunft nur das Beste.

Ab September 2016 hat Bruno Marty die Funktion des Aktuars übernommen und führt gemeinsam mit Lisa Gyger die operativen Geschäfte, in Zusammenarbeit mit den langjährigen Mitarbeitern Sara Pepe (Sekretariat) und Karl Zbinden (Gesuchsbearbeitung). Der interne Wechsel gelang reibungslos und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Team.

Weiterhin beschäftigt uns die steigende Anzahl der Gesuche. Nach eingehender Prüfung möglicher Verschärfungen der Eingabekriterien hat der Stiftungsrat entschieden, bis auf weiteres lediglich leichte formale Änderungen, wie z.B. die Anzahl einzurei-

chender Gesuche pro Projekt und Jahr, vorzunehmen. Somit bleibt die Stiftung ihrem Grundsatz treu, eine Ergänzung zu den öffentlichen Förderern zu sein, ein breites Kulturschaffen zu unterstützen und vielen unterschiedlichen Künstlerinnen aus der ganzen Schweiz zugänglich zu sein.

Im Bereich Soziales hat sich die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Vereins «das NETZ» bewährt. Wir freuen uns, gemeinsam eine noch umfassendere Betreuung der in Not geratenen Künstlerinnen und Künstlern gewähren zu können. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Esther Dasen und Team.

Mein Dank gilt ebenfalls allen Fachpersonen für die Beurteilung der Gesuche, den Mitarbeiterinnen der Schweizer Interpretenstiftung für ihr tägliches Engagement und meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Stiftungsrat für Ihre grosse Unterstützung.

Herzlich

Esther Roth



## Jahresrechnung 2016

In die Stiftung flossen Mittel aus dem 10%-Kultur- und Sozialabzug der Berechtigten Gruppen Ausübende Phono und Audiovision der Verwertungsgesellschaft Swisssperform (SWP). Zusätzliche Einnahmen resultierten aus den Erträgen des Stiftungsvermögens, der Auflösung von Rückstellungen Ausübende Phono und Audiovision (2008) der SWP sowie der Auflösung von Rückstellungen aus der Verteilung Phono und Audiovision 2010, welche die Schweizerische Interpretengenosenschaft SIG im Auftrag von Swisssperform durchführt.

<b>Einnahmen</b>	CHF
Kultur- und Sozialabzug SWP Ausübende Phono	874'956.11
Kultur- und Sozialabzug SWP Ausübende Audiovision	87'757.06
Auflösung Rückstellungen SWP Ausübende Phono 2008	187'813.79
Auflösung Rückstellungen SWP Ausübende Audiovision 2008	47'247.78
Auflösung Rückstellungen Verteilung SIG Phono 2010	7'320.02
Auflösung Rückstellungen Verteilung SIG Audiovision 2010	54'262.98
Finanzertrag*	75'578.20
<b>Total Einnahmen</b>	<b>1'334'935.94</b>
<b>Aufwand</b>	CHF
Kultur	1'080'385.01
Gesundheit	78'729.19
Soziales	5'706.33
Verwaltung	229'213.95
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'394'034.48</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-59'098.54</b>

\* Der grösste Teil des Finanzertrages stammt aus dem abgesicherten Darlehen an die SIG über CHF 3.8 Mio. für die Liegenschaft Kasernenstrasse 15, Zürich. Die Zinserträge fliessen vollumfänglich in die Stiftung zurück. Der Rest sind Bankzinsen.

Die Jahresrechnung 2016 wurden im Mai 2017 von der Firma PwC AG, Zürich revidiert.

## Kultur

Die Sparte Kultur ist der grösste Bereich der Stiftung. In die Unterstützung von Aufführungen und Tourneen ausübender Künstlerinnen und Künstler fliessen rund 80% der jährlichen Mittel. Für die Beurteilung der Gesuche und den Entscheid über die Höhe des Unterstützungsbeitrages (bis maximal CHF 5'000.-), sind Fachpersonen pro Sparte aus der Deutschschweiz und der Romandie zuständig. Die Fachpersonen erhalten für ihre Arbeit eine Pauschale von CHF 25.- pro Gesuch.

Im Jahr 2016 sind total 962 Gesuche eingegangen (2015: 903), davon wurden 583 (2015: 546) positiv beantwortet, 377 Absagen erteilt (2015: 354) und 2 wieder zurückgezogen (2015: 3). Am Jahresende gab es keine Gesuche, über die noch nicht entschieden worden war.

Im Berichtsjahr wurden folgende Beträge (CHF) für Gesuche im Bereich Kultur eingesetzt:

Gesuche	2016			2015		
	bewilligte Gesuche	gesprochene Beträge	Budget 2016 Vortrag 2015	bewilligte Gesuche	gesprochene Beträge	Budget 2015 Vortrag 2014
Klassik	189	242'950	230'000 + 28'764	171	226'400	230'000 + 11'714
Rock/Pop	85	134'950	125'000 + 11'716	80	176'000	165'000 + 16'966
Jazz	132	133'000	125'000 + 14'266	115	132'800	130'000 + 14'666
Tanz	20	56'500	60'000 + 8'217	22	63'500	60'000 + 11'717
Theater	102	158'500	195'000 + 56'400	103	182'600	195'000 + 32'500
Musical	4	5'500	5'000 + 4'000	2	3'000	5'000 + 2'000
Chor	0	0	0	4	5'000	5'000 + 0
Multimedia	6	6'000	5'000 + 1'000	7	7'000	5'000 + 3'000
Volksmusik	29	81'000	80'000 + 6'000	17	83'000	80'000 + 9'000
Spartenübergreifend	16	105'750	100'000 - 1'534	25	65'000	50'000 + 13'466
<b>Total</b>	<b>583</b>	<b>924'150</b>	<b>1'053'829</b>	<b>546</b>	<b>944'300</b>	<b>1'040'029</b>

(Diese Beträge stimmen nicht mit den auf Seite 4 aufgeführten effektiven Ausgaben 2016 überein, da die Auszahlung an die Gesuchsteller auch nach Abschluss des Geschäftsjahres erfolgen kann.)

Gesamtbeträge der noch nicht abgeschlossenen Projekte (Stand 31.12.2016):

nicht abgeschlossene/ausbezahlte Projekte	2015	CHF 71'700.-
nicht abgeschlossene/ausbezahlte Projekte	2016	CHF 326'550.-

### Grosse Gesuche

Folgende Projekte wurden vom Stiftungsrat mit einem Betrag über CHF 5'000 unterstützt:

<b>Volksmusik</b>	CHF
42. Prix Walo 2016	40'000.00
Prix Walo-Sprungbretter 2016	10'000.00
Stubete am See	10'000.00

### Rock/Pop

M4Music, Showcase Stage	8'000.00
-------------------------	----------

### Spartenübergreifende Kategorie

Swiss Music Export, Betriebsbeitrag 2016	50'000.00
Label Suisse 2016	10'000.00
Swiss Music Awards 2016	30'000.00

### Projekte FIM und FIA

Für die Anreise und Unterkunft von Vertretern finanzschwächerer Länder an Meetings der internationalen Organisationen FIM (International Federation of Musicians) und FIA (International Federation of Actors) wurde in früheren Jahren Geld zurückgestellt. In unregelmässigen Abständen erhält die SIS Gesuche dieser Organisationen für obengenannten Zweck. Diese Gelder belasteten die laufende Stiftungsrechnung nicht, da sie aus den Rückstellungen entnommen werden.

FIM 2016	6'836.45
FIA 2016	7'797.90

## Gesundheit

Die Fachgruppe Gesundheit unterstützt Projekte und Veranstaltungen im Gesundheits- und Präventionsbereich und bietet Beratung bei Berufsunfällen und Berufskrankheiten an (zurzeit 11 laufende Fälle).

### Projekte und Veranstaltungen

<b>Schweizerische Gesellschaft für Musik-Medizin (SMM)</b>	CHF
SMM Beratung	6'000.00
SMM Seite, Schweizer Musikzeitung	3'240.00
SMM 12. Musikmedizin Symposium 2016	24'211.20
SMM Teilnahme an PAMA Symposium 2016	3'950.00
<b>Musikschaffende Schweiz</b>	
Musikschaffende Schweiz, Gehörschutzevents 16	1'964.50
<b>Adrian Schriel</b>	
IADMS Kongress 2016	1'407.40

### Rechtsschutz

Anwalts- und Verfahrenskosten	36'771.75
-------------------------------	-----------

### Aufwand Gesundheit

IT	-699.66
Sitzungsgelder	1'750.00
Reise- und Repräsentationsspesen	0.00
Raummiete	134.00

<b>Total Ausgaben Fachgruppe Gesundheit</b>	<b>78'729.19</b>
---	------------------



## Soziales

Die Schweizerische Interpretenstiftung SIS kann zur Unterstützung von in Not geratenen ausübenden Künstlerinnen und Künstlern sowie deren Angehörigen Hilfestellung bieten, z.B. durch Gewährung von zinslosen oder zinsgünstigen Darlehen, finanziellen Überbrückungshilfen und/oder durch Verhandeln mit Gläubigern. Die Entscheide im Sozialbereich werden im Stiftungsrat getroffen.

Zusammen mit den Fürsorgestiftungen der SUIISA, ProLitteris, SUISSIMAGE und der Forberg Stiftung engagiert sich die SIS im Verein «das NETZ». «Das NETZ» ist ein Zusammenschluss ehemaliger Sozialarbeitenden, die im Auftrag Künstlerinnen und Künstler in Not beraten und betreuen und damit die Administration der Stiftungen entlasten.

2016 sind zwei Sozialgesuche eingegangen, welche unterstützt wurden. Die Kosten (Unterstützungen und Betriebsbeitrag an «das NETZ») beliefen sich 2016 auf **CHF 5'610.20**.



## Verwaltung

### Verwaltung

Die Verwaltung umfasst die gesamte Organisation und Geschäftsleitung der Stiftung. Sie ist Kontakt- und Koordinationsstelle für Stiftungsräte und Fachpersonen, Informationsquelle für Gesuchsteller und solche, die es werden wollen.

Personal und Infrastruktur bezieht die Stiftung von der Schweizerischen Interpretengenossenschaft SIG, in deren Räumlichkeiten die Stiftung auch zu Hause ist. Die SIS ist mit ca. 90 Stellenprozenten (verteilt auf drei Personen) schlank organisiert. Die Verwaltung besteht aus:

Aktuar	Bruno Prandi (bis 31.8.2016) Bruno Marty (ab 1.9.2016)
Administration	Sara Pepe
Gesuchsbearbeitung	Karl Zbinden

### Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten in Höhe von **CHF 229'213.95** bestehen aus:

- Personalkosten (Löhne und Sozialleistungen)
- Infrastrukturkosten (Miete, Mobilar, IT, Strom etc.)
- Spezifische IT-Kosten für Gesuchsdatenbank
- Übersetzungskosten
- Kosten für die Sitzungen Stiftungsrat (Sitzungsgelder CHF 4'450.-, Reisekosten)
- Präsidentenpauschale (CHF 3'000.-)
- Reise- und Repräsentationskosten Präsidentin und Aktuar
- Kosten für Beratungen

### Organe der SIS

Der Stiftungsrat wird alle zwei Jahre von den Delegierten Ausübende an der DV der Swisssperform gewählt, bzw. wiedergewählt. Bezüglich Präsidium und Vizepräsidium konstituiert sich der Stiftungsrat selbst.

Der Stiftungsrat wiederum wählt die Mitglieder der Fachgruppe Gesundheit bzw. die Fachpersonen für die Kulturgesuche sowie den Aktuar.

### Stiftungsrat

Esther Roth, Präsidentin  
Yvonne Burckhardt  
Alexandra Egli  
Mischa Greull, Vize-Präsident  
Thomas Wild

### Fachgruppe Gesundheit

Karl Knobloch, Präsident  
Barbara Aeschbacher  
Pia Bucher  
Monika Kälin  
Oliver Margulies  
Adrian Schriel

Die Namen der Fachpersonen (Gesuche Bereich Kultur) werden, um diese vor Beeinflussung und Kontaktaufnahmen durch Gesuchsteller zu schützen, nicht kommuniziert.



Schweizerische Interpretenstiftung

### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt  
Bruno Marty, Aktuar

Texte  
Esther Roth, Bruno Marty, Sara Pepe

Gestaltung und Layout  
zweidesign.ch, St. Gallen

Fotos  
Rahel Krabichler, fotografibern.ch  
Foto Esther Roth: Kirsten Thomas

Verwendung der Inhalte nur mit Erlaubnis.

©2017 Schweizerische  
Interpretenstiftung SIS

### Kontakt

Schweizerische Interpretenstiftung SIS  
Kasernenstrasse 15  
CH-8004 Zürich  
Telefon: +41 43 322 10 60  
E-Mail: [info@interpretenstiftung.ch](mailto:info@interpretenstiftung.ch)

[www.interpretenstiftung.ch](http://www.interpretenstiftung.ch)

